



Science-Slam als Präsentationsmethode

Science-Slam als Präsentationsmethode

Teilnehmerin: Jasmin Janka

Kurs: Change- und Innovationsmanagement

Kurszeitraum: 18.01. – 12.02.2021

Dozentin: Alexandra Apenberg



Science-Slam als Präsentationsmethode

- Wissenschaftskommunikation – Was ist das?
- Was ist ein Science-Slam?
- Nennen wir es Change-Slam
- Die 5 Regeln
- Vorbereitung 1: Technik, Material und Veranstaltungsort
- Vorbereitung 2: Menschen und Akteure
- Anwendungsmöglichkeiten im Change- und Innovationsmanagement
- Schlußplädoyer



Science-Slam als Präsentationsmethode

Wissenschaftskommunikation – Was ist das?

Aus dem „Grundsatzpapier des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Wissenschaftskommunikation“:

(...) Wissenschaftskommunikation meint vor allem die **allgemeinverständliche, dialogorientierte Kommunikation und Vermittlung** von Forschung und wissenschaftlichen Inhalten an Zielgruppen außerhalb der Wissenschaft. (...)

(...) Wissenschaftskommunikation nicht nur die Ergebnisse vermittelt, sondern auch die **Prozesse und Methoden** von wissenschaftlicher Arbeit transparent macht und dabei die Komplexität und Vorläufigkeit von wissenschaftlichen Erkenntnissen thematisiert (...)

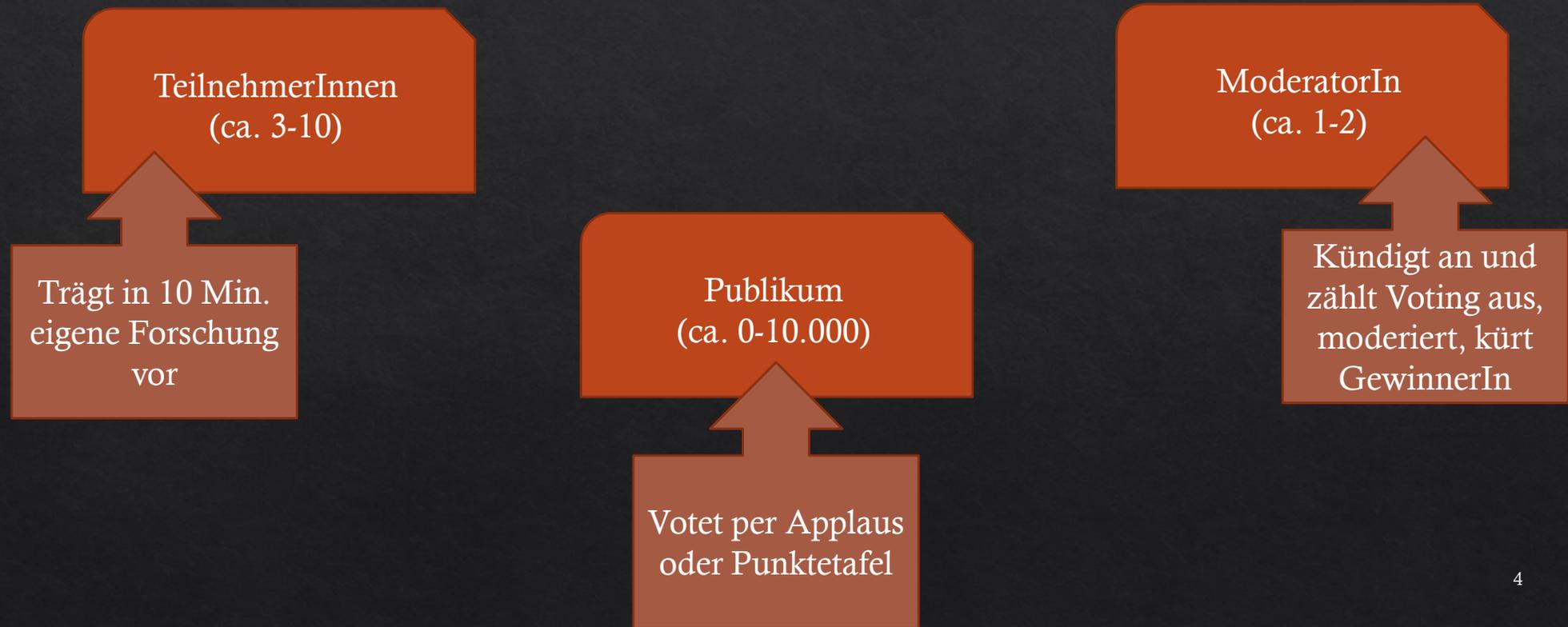
Das erscheint bekannt, nicht wahr? Ersetzen wir hier ‚Wissenschaft-...‘
durch ‚Unternehmensstrategie-...‘
und wir können die Leitideen in vielen Punkten direkt übertragen.



Science-Slam als Präsentationsmethode

Was ist ein Science-Slam?

<https://www.youtube.com/watch?v=Rnzapa6on5A>





Science-Slam als Präsentationsmethode
Was ist ein Science-Slam?



Die Idee: Komplexe Themen für Laien erklären



Der Wert: Verständnis beim Publikum, direktes Feedback



Science-Slam als Präsentationsmethode Nennen wir es Change-Slam!



Die Idee: Komplexe Themen für Laien erklären

Der Wert: Verständnis beim Publikum, direktes Feedback

Ziele der Change-Kommunikation

WHY

HOW

WHAT

Vision
transportie-
ren

Gründe
darlegen

Motivation
schüren

Maßnahme
n erklären

Mitwirkun
gsmöglichkei
ten
aufzeigen



Science-Slam als Präsentationsmethode

Die 5 Regeln

- ① 10 Minuten
- ② Alle Hilfsmittel sind erlaubt
- ③ Nur Präsentieren, was man selbst ‚erforscht‘ hat
- ④ Die Bewertung erfolgt durch das Publikum
- ⑤ Der Sieger erhält eine Flasche Schnaps, die mit allen Teilnehmern geteilt wird (na gut, optional...)



Science-Slam als Präsentationsmethode

Technik, Material und Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:

- Raum mit Bühne und Bestuhlung
- Ggf. Bewirtung oder Bereitstellung von Snacks und Getränken

Technik:

- Beamer und Projektionsfläche
- Mikrofon(e)
- Abspielgerät (Laptop für den Beamer)
- Beleuchtung
- Ggf. Bereitstellung von Technik für die TeilnehmerInnen

Material:

- Punktekarten
- Applausometer
- Eine Flasche Schnaps, ggf. andere Goodies/Preise
- Ggf. Platzanweisungen, um im Publikum divergente Gruppen zu platzieren



Science-Slam als Präsentationsmethode

Menschen und Akteure

ModeratorIn:

- Kann interne/r MitarbeiterIn sein, in den meisten Unternehmen schlummern versteckte Talente 😊
- Sollte eine gewisse Bühnenpräsenz haben
- Muss auf die Einhaltung der Regeln achten
- Sollte sich mit der Technik auskennen, um notfalls Hilfestellung zu geben

TeilnehmerInnen:

- Sollten etwas zu sagen haben (Inhaltliche Relevanz)
- Gute Vorbereitung kostet Zeit!
- Müssen sich an die Regeln halten
- Sollten in der Lage sein, gute VerliererInnen zu sein (es kann nur einer gewinnen...)

Publikum:

- Am besten vielfältig und bereit, sich mischen zu lassen
- Bewertung muss durch Einigung erfolgen: Diskussion in Kleingruppen (Je Punktetafel mit den Sitznachbarn)
- Bitte nicht ‚ausbuhen‘, hier treten Bühnen-Laien auf!
- Sollte im besten Fall Spaß an der Sache haben und hinterher informierter sein als vorher



Science-Slam als Präsentationsmethode Anwendungsmöglichkeiten im Change- und Innovationsmanagement



Den Change kommunizieren



Geschäftsbericht (intern) mal anders



Berichte aus der eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung



Innovationen vorstellen / Ideen bewerten lassen





Science-Slam als Präsentationsmethode Schlussplädoyer



Wichtigster Vorteil des Slamformats ggü. einer reinen Vortragsform:

! Einbindung des Publikums !

Das Publikum muss aktiv über die Punkte entscheiden, die es den Beiträgen gibt.
Dabei ist nicht eine individuelle Bewertung gefragt, sondern eine kooperative Entscheidung.
Dies führt dazu, dass automatisch Gespräche über die jeweiligen Beiträge entstehen.
Im besten Fall erhöht sich damit auch die Aufmerksamkeit.



Science-Slam als Präsentationsmethode Schlussplädoyer

Hinweise zur Veranstaltungsdurchführung:

- Punktevergabe am besten direkt nach jedem Beitrag
- Ggf. mit einem ‚Startvortrag‘ außerhalb der Wertung starten, damit es eine gewisse Eingewöhnung gibt
- Nach spätestens 3 Vorträgen eine Pause einplanen!

Meine Favouriten:

https://www.youtube.com/watch?v=MFsTSS7aZ5o&feature=emb_title

https://www.youtube.com/watch?v=Yvs_SaGJHUI

<https://www.youtube.com/watch?v=ozN5xBIjS1Y> (Zum Thema Change☺)



Science-Slam als Präsentationsmethode

Quellen

Workshop ‚Science Slam‘ bei Andre Lampe (Flensburg 2017)

Skript ‚Change- und Innovationsmanagement‘ Alexandra Apenberg (alfatraining 2021)

<https://www.forschung-und-lehre.de/zeitfragen/mit-der-eigenen-forschung-auf-der-clubbuehne-523/>

<https://www.scienceslam.de/>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Science-Slam#:~:text=Das%20Format%20wurde%20Ende%202006,Slam%20gilt%20als%20zeitgen%C3%B6ssisches%20Ph%C3%A4nomen>

<https://www.wissenschaftskommunikation.de/>

<https://www.bmbf.de/de/wissenschaftskommunikation-216.html>



Science-Slam als Präsentationsmethode



Aus die Maus!

Vielen Dank



Science-Slam als Präsentationsmethode

Bonus-Track: Gute Slam-Didaktik in 3 Minuten

Didaktische Reduktion



Reduziert das Thema auf 2-3 Kernaussagen

Kurze Sätze, einfache Sprache, Fachbegriffe erklären

Am Ende die Kernaussagen noch einmal aufgreifen und benennen

Erklärt so, dass ‚Omnia dat versteht‘ (O-Ton Andre Lampe)



Science-Slam als Präsentationsmethode

Bonus-Track: Gute Slam-Didaktik in 3 Minuten



Sprecht die Emotionen an

„Wenn eine Information mit einer Emotion verknüpft ist,(...), kann man sich diese besser merken.“ [Christoph Bamberger]

Also versucht, eure Zuschauer zum Lachen oder Weinen zu bringen, sie wütend zu machen oder zu rühren.

! Witzig sein ist dabei die einfachste, aber auch die schwächste Form !



Science-Slam als Präsentationsmethode

Bonus-Track: Gute Slam-Didaktik in 3 Minuten

Highlights statt Comedy-Show



Es geht immer noch darum, Informationen zu transportieren, nicht darum, eine Stand-Up-Comedy zu präsentieren.

Ein Gag nach dem nächsten ist zwar unterhaltsam, aber selten inhaltsschwer.

Darum: Sorgfältig Planen, was seriös rüberkommen und was durch Emotionen aufgelockert werden soll.

=> Spannungsbogen kreieren!